Stiftung aktuell

stiftung praunheimer werkstätten

Freiwillige Helfer – wie hier beim Aktionstag am Liebfrauenberg – leisten einen unschätzbaren Beitrag für die Neubau-Kampagne.

»Werkstatt:Neubau« – dem Ziel ein Stück näher

Fundraising-Kampagne der Stiftung hat im ersten Jahr zahlreiche Aktionen durchgeführt

Im Januar geht die Stiftungs-Kampagne zur Unterstützung des Neubaus der Werkstatt Praunheim in das zweite Jahr. Dieser Rundbrief bietet eine kleine Rückschau auf das, was die Stiftung im ersten Jahr unter dem Motto »Gemeinsam Lebensräume schaffen – Werkstatt:Neubau« auf die Beine gestellt hat. Daneben wollen wir von den Eigeninitiativen unserer Unterstützer berichten – sei es ein Trommel-Workshop oder der Umgang mit Geburtstagsgeschenken. Alles gemeinsam trug dazu bei, das Anliegen der Neubau-Kampagne in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, und es hat den Grundstock gelegt für die Finanzierung der zwei Millionen Euro, den Eigenanteil der Praunheimer Werkstätten an den Neubaukosten. Die Aktionstage der Stiftung auf dem Liebfrauenberg oder vor dem Römer wären ohne die Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer so nicht möglich gewesen: auch ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.
Die Neubau-Kampagne startet voller Tatendrang in das zweite Jahr – im »Punktometer« der Kampagnen-Website (www.stiftung-pw.de) sollen viele Neubau-Punkte dazu kommen. Mit Ihrer Hilfe wollen wir im nächsten Jahr unserem Ziel deutlich näher rücken: »Gemeinsam Lebensräume schaffen – Werkstatt:Neubau«.

FAZ übernimmt Patenschaft

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) unterstützt die Neubau-Kampagne. Unter dem Motto »FAZ-Leser helfen« sammelt die Zeitung in ihren Reihen Geld für soziale Projekte – so wurde auch schon der Neubau der Tagesförderstätte der Werkstatt Fechenheim gefördert. Im Rahmen der Neubau-Kampagne haben die FAZ Rhein-Main und die Sonntagszeitung nun die »Patenschaft« für das Holzverarbeitungszentrum der zukünftigen neuen Werkstatt übernommen. Die Kampagne erhält so ein breites öffentliches Forum, durch das wir sehr viele Menschen erreichen können. Daneben ist mit der Patenschaft auch eine finanzielle Unterstützung des Neubau-Vorhabens verbunden.
Die FAZ will zudem mehrfach über die Praunheimer Werkstätten und das Neubau-Projekt berichten. Geplant sind etwa zehn umfangreiche Artikel, die sich mit der Schreinerei, der Gartengruppe und der jüngst eingerichteten Scan-Abteilung der jetzigen Werkstatt Praunheim beschäftigen. Außerdem wird es Portaits einiger Werkstatt-Beschäftigter geben.

Liebe Leserinnen und Leser,

während eines Studienaufenthaltes in England war ich in einem öffentlichen Schwimmbad unvermittelt in eine Gruppe Behinderter »hineingeraten« und war, wie so viele, zunächst überfordert. Am liebsten wäre ich, als die ersten Jungs und Mädchen mit unterschiedlich schwerem Down-Syndrom neben mir im Becken auftauchten, so schnell wie möglich abgehauen! Da dies aber nicht ohne aufzufallen möglich war, verlebte ich schließlich einen unvergesslichen Vormittag mit äußerst netten und vor allem fröhlichen Menschen. – Als ich Anfang dieses Jahres gefragt wurde, ob ich die Schirmherrschaft der Kampagne für den Werkstatt-Neubau übernehmen wolle, musste ich an jenen Tag denken und habe nicht gezögert: Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dazu beitragen, neue Lebensräume für Menschen mit geistiger Behinderung zu schaffen.

Joachim Winter, Moderator (ZDF, HR)
Schirmherr der Neubau-Kampagne

Talente in Aktion

Im ersten Jahr der Kampagne für den Neubau der Werkstatt Praunheim fand eine Vielzahl von Aktionen statt, durch die zahlreiche Spenderinnen und Spender angesprochen wurden. Die Bilder und Artikel dieser Doppelseite sollen einen kleinen Eindruck von der Vielfalt der Aktionen und dem Engagement der Beteiligten vermitteln. Allen Helferinnen und Helfern möchte die Stiftung Praunheimer Werkstätten an dieser Stelle herzlich danken. Besonders erwähnt sei hier zudem die Unterstützung durch den Rotaract Frankfurt e.V., die Beschäftigten der Deutschen Bank und durch die Bäckerinnung Frankfurt am Main.

Kunst am Main

»Höchst kulturell – Kunst am Main« ist ein neuer Open-Air-Kunstmarkt, der am 5. und 6. Juli 2008 erstmals im Rahmen des Höchster Schlossfestes stattfand. Zwei Tage lang zeigten rund 80 bildende Künstler aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet dort ihre Werke. Die Stiftung präsentierte Kalenderbilder mit Potraits und Selbstbildnissen. Gleichzeitig wurde für den pw°-Kunstkalender 2009 geworben.

Neubau-Marmelade

Die Langzeit-Beschäftigten-Gruppe der Werkstatt Praunheim hat auf Initiative eines Werkstatt-Beschäftigten – Herr Schwarz – ein Projekt zur Unterstützung der Kampagne ins Leben gerufen. Es wird Marmelade gekocht: von herkömmlicher Erdmeermarmelade bis hin zu Rhabarber-Vanille oder Kiwi. Die hübsch verpackte Marmelade wude auf dem Sommerfest in Praunheim verkauft. Der Erlös kommt der Neubau-Kampagne zugute.

Abschiedsgeschenke

Der stellvertretende Stiftungsvorsitzende Egon Strätz hat seine Steuerbürokanzlei verkauft. Am 27. September lud er zum Abschiedsfest ein und bat darum, den Werkstatt-Neubau durch eine Spende zu unterstützen, statt ihm Geschenke zu machen. So kamen über 5.000,- Euro an »Abschiedsgeschenken« zusammen. Ein herzliches Dankeschön an Egon Strätz. Zur Nachahmung empfohlen!

Schreibwerkstatt

Die Autorin Nasrin Siege war auf Initiative der Stiftung am 18. September in der Werkstatt Praunheim zu Gast. Vortrag und Lesung der Autorin regten zur Gründung einer »Schreibwerkstatt« an: Interessierte Werkstattbeschäftigte wollen dort lernen, ihre Erfahrungen und Vorstellungen in Worte zu fassen. Außerdem sollen für 2009 einige Literatur-Lesungen organisiert werden.

Nachbarschaftsfest

Auch bei diesem traditionellen Straßenfest in Fechenheim am 9. August war die Stiftung dabei und warb für die Unterstützung des Werkstatt-Neubaus. Zahlreiche Helferinnen und Helfer bewirteten die Festbesucher an diesem sonnigen Samstag mit Kaffee und Kuchen, Steaks und Grillwürstchen. Der Erlös des Verkaufs kommt der Neubau-Kampagne zugute. Herzlichen Dank!

Gemeinsam Lebensräume schaffen
Werkstatt : Neubau

Aktionstag auf dem Liebfrauenberg

Am am 7. Juni fand der 5. Frankfurter Freiwilligentag statt. Die Aktivisten der Neubau-Kampagne beteiligten sich auf dem Liebfrauenberg mit mehreren Ständen. Unter freiem Himmel gab es Live-Musik, einen Klein-Flohmarkt und Aktivitäten zum Mitmachen. Ein Benefizkonzert des Jugendchors Eschersheim in der Liebfrauenkirche beschloss den Aktionstag.

Trommeln lernen

Johannes Ruppel, Leiter des Trommel-Studios »Kurinoki Wadaiko« in Frankfurt unterstützte die Neubau-Kampagne, indem er einen Wochenendkurs anbot, bei dem Bewohnerinnen und Bewohner aus der Wohneinrichtung Praunheimer Mühle die japanische Trommelkunst »Taiko« kennenlernen konnten. Das körperbetonte Spiel auf den traditionellen Fellinstrumenten kam so gut an, dass an eine Weiterführung in der Wohneinrichtung gedacht ist. Perspektivisch könnte daraus eine Trommelgruppe entstehen, die sich regelmäßig trifft, um das Taiko-Spiel zu erlernen.

Unterstützung zum Geburtstag

Zu den langjährigen Freunden der Praunheimer Werkstätten gehört das Ehepaar Hasslinger. Die beiden Eheleute besuchen alljährlich das Stiftungskonzert »Klassik in Praunheim« und werben in ihrem Freundeskreis eifrig für die Belange der Werkstätten und Wohneinrichtungen. Zu einem runden Geburtstag wünschte sich Sigrid Hasslinger von den rund 80 Gästen, dass sie mit einem finanziellen Beitrag die Stiftung Praunheimer Werkstätten bedenken möchten, um so das Neubau-Projekt der Werkstatt Praunheim zu unterstützen. Herzlichen Dank!

Süßes auf dem Römerberg

Am 13. September verwandelte sich der Römerberg in ein großes Kuchen-Buffet, bestückt von 13 Frankfurter Bäckereien. Viele Frankfurter ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Die Kampagne im Dezember

Lesung, Kunst und Musik

In diesem Jahr finden noch einige Veranstaltungen statt, mit denen das Neubau-Projekt der Praunheimer Werkstätten unterstützt wird. Herzliche Einladung!

Kalenderbilder 2009 – die Originale
Die »AusstellungsHalle« zeigt die Originale des pw°-Kalenders für 2009. Die Originalbilder wie der Kalender können während der Ausstellung erworben werden.
Ausstellung vom 2. bis 4. Dezember 2008, 15 bis 22 Uhr
Eröffnung am 2. Dezember 2008 um 19 Uhr
AusstellungsHalle, Schulstraße 1a, Frankfurt-Sachsenhausen

Lesung
Im Rahmen der Ausstellung mit Kalenderbildern liest Helmut Belloff Fröhliches und Freches zu Alltäglichem, zu Gesellschaft und Politik. · 3. Dezember 2008 um 19 Uhr
AusstellungsHalle, Schulstraße 1a, Frankfurt-Sachsenhausen

Klassik in Praunheim
Das traditionelle Stiftungskonzert erklingt in diesem Jahr am 5. Dezember. Der Frankfurter Polizeichor singt alte und neue Weihnachtslieder. · Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Auferstehungskirche in Praunheim

Benefizkonzert
Der Leo-Klub »Frankfurt Kaiserstadt« veranstaltet in der Nikolaikirche auf dem Römerberg ein klassisches Konzert zugunsten des Neubau-Projekts der Praunheimer Werkstätten.
12. Dezember 2008, 19 Uhr · Nikolaikirche, Römerberg

Kunst für 2009
Der beeindruckende pw°-Kunstkalender für das nächste Jahr kann noch bei der Stiftung bestellt werden. Der Kalender im Format 49 x 50 cm ist professionell gedruckt, sorgfältig verpackt und kostet 25,- Euro pro Exemplar plus Porto. Bei größeren Abnahmen gibt es Rabatt. Bestellungen und Anfragen richten Sie bitte an die Stiftung: Tel.: 069 - 95 80 26 44, E-Mail: stiftung@pw-ffm.de. Eine PDF-Ansicht des gesamten Kalenders finden Sie unter www.stiftung-pw.de. Die Originale der Kalenderbilder zeigen wir Anfang Dezember in einer Ausstellung – siehe Artikel oben auf dieser Seite.

Auch so geht Unterstützen

»Kennst Du einen«?

Wer einen Dienstleister sucht und dabei auf private Empfehlungen setzen möchte, kann sich Tipps im Internet holen – und dabei die Neubau-Kampagne unterstützen.

Unter »www.kennstdueinen.de« haben Sie die Möglichkeit, empfohlene Dienstleister in Ihrer Nähe zu finden und können auch selbst Empfehlungen aussprechen. Mit jeder Empfehlung, die Sie geben, gehen zwei Euro an eine gemeinnützige Organisation, die Sie selbst aus einer Liste auswählen können. Die Stiftung Praunheimer Werkstätten ist dabei – auch so können Sie also das Neubau-Projekt unterstützen!

Spendenbox als Spardose
Die originelle Spendenbox der Neubau-Kampagne, gebaut in der Werkstatt Praunheim, können Sie jetzt als persönliche Spardose erwerben. Ausführung in Vollholz, mit verschließbarer Öffnung im Boden. Im Verkaufspreis von 15 Euro ist ein Anteil von 5 Euro für den Neubau enthalten. Zu bestellen bei der Stiftung Praunheimer Werkstätten.

Planungen für das nächste Jahr

Ausblick: Die Kampagne 2009

Die Kampagne für den Neubau der Werkstatt Praunheim geht mit Elan in das zweite Jahr. 2009 wird es rund um ein Schwerpunktthema zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geben. Helferinnen und Helfer sind dabei herzlich willkommen!

Thema »Kunst«
2009 wird sich die Kampagne schwerpunktmäßig mit dem Thema »Kunst« beschäftigen. Es wird verschiedene Ausstellungen mit Werken aus den pw°-Ateliers geben. Außerdem ist eine Publikation geplant, die ausgewählte Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit geistiger Behinderung vorstellt.

Unternehmen gewinnen
Nach einem positiven Beginn in diesem Jahr soll 2009 verstärkt an Unternehmen herangetreten werden, um sie als Unterstützer des Werkstatt-Neubaus zu gewinnen.

Stiftung aktuell · Rundbrief der Stiftung Praunheimer Werkstätten · Stiftung Praunheimer Werkstätten · Krautgartenweg 1a · 60439 Frankfurt am Main
Redaktion: Regina Stappelton · Telefon: 069 / 95 80 26 - 44 · Fax: 069 / 95 80 26 - 29 · stiftung@pw-ffm.de · www.stiftung-pw.de ·ViSdP: Wolfgang Rhein